

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Herr Rau“ vom 3. August 2009 11:52

Zitat

ich verstehe nicht warum sich hier gegenseitig so angegriffen wird, das bringt doch alles nichts, nur schlechte Laune. Selbst wenn die Mathematik Lehrer jetzt alle solidarisch zustimmen würden, und 4 extra Stunden geben würden, was hilft das den Deutsch/Englisch Lehrern?

Solange nicht das Bewusstsein da ist, dass manche Fächer mehr Arbeit machen, braucht man nicht zum Ministerium gehen. Wenn alle Mathematiklerher solidarisch zustimmen würden, könnten die dafür mehr Aufsichten übernehmen. So einfach ist das.

Zitat

Die Belastungen sind unterschiedlich, doch gleich zu gewichten. Der Lärmpegel in einer Turnhalle kann genauso nervaufreibend sein wie ein Versuchsaufbau in den Naturwissenschaften oder eine zusätzliche schriftliche Korrektur.

Gerade dieses Beispiel zeigt, mit Verlaub, dass die Prämisse falsch ist.

Sportlehrer müssen (zumindest Bayern/Gymnasium) *mehr* Stunden unterrichten als Mathematiklehrer. Die Belastung wird eben *nicht* gleich gewichtet. Wo sehe ich den Protest über diese Ungleichbehandlung? Gilt, wie mehrfach erwähnt, auch für Musik und Kunst. Ich habe da noch keinen Protest in diesem Forum gesehen.

Fast jeder hier scheint zu glauben, dass der status quo schon das Optimum an Verteilung ist. Prima. Das würde mich misstrauisch machen. Sonst klappt's nicht so optimal mit dem Kultusministerium, aber *das* haben sie hingekriegt?